Der Sumpf-Dreizack (***Triglochin palustre***) ist durch seine grasartigen Blätter und die unscheinbaren Blüten eine relativ unauffällige Art. Sie ähnelt im Habitus ihrem nächsten Verwandten, dem Strand-Dreizack (*Triglochin maritimum*), ist aber insgesamt kleiner und besitzt weniger Blüten in einem aufgelockerten Blütenstand. Beide Arten kommen z. T. zusammen auf schwach salzhaltigen Böden von Binnensalzstellen vor (z. B. im Esperstedter Ried). *Triglochin palustre* wächst jedoch darüber hinaus auch auf salzfreien (quell-)sumpfigen und moorigen Wiesen, an Rändern von Teichen, Torfstichen und Gräben. Wo sie geeignete Standortbedingungen vorfindet, bildet sie oft größere Bestände. Der Rückgang der Art ist v. a. auf Entwässerungen und Eutrophierung der Wiesen, Moore und Stillgewässer einerseits sowie deren Nutzungsauflassung andererseits zurückzuführen. Auf Grund ihrer Konkurrenzschwäche nischt sie sich in meist lückigen und niedrigwüchsigen Vegetationsbeständen ein, wie sie z. B. durch Beweidung entstehen oder an Störstellen mit Pioniercharakter an Gewässerrändern zu finden sind. Die Ergebnisse der Kartierung zeigen ein gehäuftes Vorkommen im Bereich der Vorderen Rhön und des Schiefergebirges südwestlich Saalfeld; darüber hinaus gibt es zerstreute Einzelfunde in den übrigen Landesteilen (s. Abb. 4).

Exkursionsplan der Thüringischen Botanischen Gesellschaft 2018

Zusammengestellt von T. LEMKE & J. HENTSCHEL

Samstag, 19. Mai	Kartierungsexkursion in das Gebiet nördlich von Schillingstedt (4733/31) Führung: T. LEMKE (Jena) Treffpunkt: 09.00 Uhr, Gaststätte „Weißes Roß“ (Kirchstraße 1) in Schillingstedt
Samstag, 2. Juni	Moorberg und Ziegenbeil nördlich von Battgendorf: Steppenrasen, Halbtrockenrasen und Ackerwildkräuter Führung: A. GERTH (Jena) Treffpunkt: 10.00 Uhr, „An der Klinge“, Kleingarten am Feldweg zum Moorberg, ca. 500 m nach dem Ortsausgang Battgendorf an der Straße Richtung Beichlingen
Samstag, 16. Juni	Typische Steppen- und Segetalpflanzen im Süd-Kyffhäuser: Schwerpunkte Federgräser (*Stipa*), Sommerwurz (*Orobanche*) und seltene Ackerwildkräuter. Führung: J. PUSCH (Bad Frankenhausen) Treffpunkt: 09.00 Uhr, Stadtpark am Nordrand von Bad Frankenhausen, direkt an der Bundesstraße B 85

Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juni: Kartierungstreffen in der Umgebung von Creuzburg, siehe gesonderte Einladung S. 67

Samstag, 30. Juni	Pfaffenbachsgrund, Franzensberg und Stutenkamm südwestl. Bad Lobenstein Führung: H.-C. SCHMIDT (Weida) und R. SCHMIEDE (Erfurt) Treffpunkt: 10.00 Uhr, östlicher Ortsausgang von Rodacherbrunn, nahe dem Imbiss „maReile am Rennsteig“. Laufstrecke ca. 7 km; begrenzte Abholmöglichkeiten vom Bahnhof in Bad Lobenstein oder Wurzbach nach Absprache möglich
Samstag, 7. Juli	Kartierungsexkursion in das Gebiet nördlich von Friedrichswerth (4929/34) Führung: T. LEMKE (Jena) Treffpunkt: 09.00 Uhr, an der Landstraße zwischen Behringen und Friedrichswerth ca. 1 km südlich von Behringen
Samstag, 18. August	Bottendorfer Hügel Führung: K.-F. GÜNTHER (Jena) Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bottendorfer Sportplatz
Samstag, 25. August	Kartierungsexkursion südöstlich von Tanna (5537/14) Führung: H. KORSCH (Jena) Treffpunkt: 09.00 Uhr, Parkplatz südl. der Ottenmühle an der Straße zwischen Willersdorf und Rothenacker
Samstag, 22. September	Kryptogamenexkursion zu den Zechsteinriffen um Ranis und Brandenstein Führung: H. GRÜNBERG (Goßwitz) Treffpunkt: 09.30 Uhr, kleiner Parkplatz am Teich im Tal zwischen Ranis und Brandenstein.

Beachten Sie bitte Ankündigungen zu Änderungen und Ergänzungen des Exkursionsplans auf der Internetseite der Thüringischen Botanischen Gesellschaft unter http://www1.uni-jena.de/tbg/.

Einladung zum 29. Kartierungstreffen Thüringer Floristen

Das diesjährige Kartierungstreffen findet vom 22.–24. Juni 2018 in der Umgebung von Creuzburg (Wartburgkreis) statt. Der Schwerpunkt wird wieder die Erfassung der FFH- und Rote-Liste-Pflanzenarten sein. Außerdem ist es immer ein Anliegen des Treffens, die allgemeine Artenkenntnis der Teilnehmer zu verbessern. Es sind daher auch in der Bestimmung von Pflanzen unerfahrene Interessenten willkommen! Das Kartiergebiet liegt größtenteils in den von Muschelkalk geprägten südlichen Teilen des Werraberglandes und erstreckt sich ungefähr zwischen Eisenach, Mihla an der Werra und der thüringisch-hessischen Landesgrenze. Unsere Unterkunft wird das „Biohotel Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn“ sein (Tel.: 036926-7100320). Das Hotel liegt ca. 1,5 km südwestlich von Creuzburg an der ehemaligen Saline und dem heutigen Naturschutzgebiet „Wilhelmsglücksbrunn“. Die Zufahrt von der Bundesstraße B 7 ist ausgeschildert. Es stehen uns Einzel-, Zwei- und Dreibett-Zimmer zur Verfügung sowie eine Gaststätte zum Frühstück und Abendessen und der Möglichkeit

zum anschließenden abendlichen Aufenthalt. Teilnehmer ohne PKW setzten sich bitte mit Herrn T. LEMKE per Email (tristan.lemke@gmx.de) oder telefonisch in Verbindung (Tel.-Nr. im Herbarium Haussknecht, Jena, zu erfragen), damit eine Mitnahme oder Abholung vom nächstgelegenen Bahnhof organisiert werden kann.

Die Übernachtungskosten brauchen von den Teilnehmern nicht selbst getragen zu werden. Treffpunkt ist an allen drei Tagen der Parkplatz vor dem Hotel, am Freitag um 9.00 Uhr, am Samstag bereits um 8.00 Uhr und am Sonntag um 9.00 Uhr.

Eine verbindliche Anmeldung per Email muss bis spätestens 25.05.2018 bei Herrn T. LEMKE (tristan.lemke@gmx.de) erfolgt sein. Es ist von Seiten des Hotelbetreibers ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass später erfolgte Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können!

Anschriften der Autoren

Hartmut ENDREß, Minnastraße 12, 96524 Neuhaus-Schierschnitz

Peter FLORIAN, Brauereistraße 2, 99955 Bad Tennstedt

Dr. Günter GOTTSCHLICH, Hermann-Kurz-Straße 35, 72074 Tübingen

Hagen GRÜNBERG, Preßwitzer Str. 13, 07333 Unterwellenborn

Dr. Wolfgang HEINRICH, Holzmarkt 7, 07743 Jena

Dr. Jörn HENTSCHEL, Herbarium Haussknecht der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitäts-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, 07737 Jena

Stefan KÄMPFE, Meyerstraße 26, 99423 Weimar

Dr. Heiko KORSCH, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena

Tristan LEMKE, Ernst-Thälmann-Straße 16, 07747 Jena

Ilse SCHÖNFELDER, Boegeholdstraße 8, 07745 Jena

Dr. Klaus-Dieter SIEGEL, Am Goldacker 45, 99098 Erfurt-Kerspleben

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Lemke Tristan, Hentschel Jörn

Artikel/Article: Exkursionsplan der Thüringischen Botanischen Gesellschaft 2018 66-68